

GEMEINDEZEITUNG



Ausgabe 5/2020

www.st-martin-karlsbach.gv.at



ST. MARTIN-KARLSBACH

Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach · Hauptstraße 1 · 3376 St. Martin · T: 07412 58902 · F: 07412 58902-2 · marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at



IN DIESER AUSGABE

- ◆ **Der Bürgermeister informiert**
Gemeindeamtssanierung
Weihnachtsbaum gesucht
- ◆ **Frostschäden vermeiden**
- ◆ **Winterdienst**
Schneeräumung
- ◆ **Semesterticket**
für NÖ Studierende
- ◆ **Richtig heizen**
- ◆ **Nächster Bausprechttag**
Terminvereinbarung
- ◆ **Deminimis-Beihilfen**
- ◆ **Zivilschutz**
Bestellungsdekret
- ◆ **Musikschule Ybbsfeld**
Tanzen im „distance-learning“
- ◆ **Volksschule St. Martin**
Zauberer zu Besuch
Radfahrprüfung



www.st-martin-karlsbach.gv.at



[www.facebook.com ... Marktgemeinde-St-Martin-Karlsbach ...](https://www.facebook.com/Marktgemeinde-St-Martin-Karlsbach)

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at
Druck: eigene Vervielfältigung

Herausgeber: **Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach**
Für den Inhalt verantwortlich: BGM Martin Ritzmaier

Fahr nicht fort, **KAUF**



und **SPIEL**



im **ORT!**

Der Bürgermeister informiert ...



Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Liebe Kinder und Jugendliche!

Sanierung Gemeindeamt

Anfang August vorigen Jahres wurde die Sanierung des Gemeindeamtes in Angriff genommen. Nun befinden wir uns in der finalen Phase. In den letzten Wochen wurden die Außenanlagen erneuert. Der Vorplatz wurde neu asphaltiert und Parkplätze geschaffen. Die Blumenrabatte rund ums Gemeindeamt und vor der Aufbahrungshalle wurden neu angelegt und bepflanzt. In den nächsten Wochen wird noch die E-Tankstelle für Autos und Fahrräder aufgestellt.



Fundamt

Wenn Sie etwas gefunden oder verloren haben, wenden Sie sich bitte ans Fundamt der Gemeinde St. Martin-Karlsbach. Fundgegenstände können gegen einen entsprechenden Eigentumsnachweis während der Parteienverkehrsstunden am Gemeindeamt abgeholt werden.

Weihnachtsbaum gesucht

Die Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach sucht auch dieses Jahr geeignete Nadelbäume, welche wieder unsere Plätze in St. Martin, Karlsbach und Ennsbach in der Advent- und Weihnachtszeit zieren und für weihnachtliche Stimmung sorgen sollen.

Wenn Sie einen passenden Baum haben, der schon zu groß für Ihren Garten ist, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 07412 58902. Dieser wird natürlich kostenlos gefällt und abtransportiert.



Ihr Bürgermeister

Frostschäden vermeiden

Wintertipps unseres Wassermeisters



Der Herbst ist da und es dauert nicht mehr lange, bis der erste Frost kommt.

Sobald die Temperaturen unter Null fallen, friert stehendes Wasser in Wasserleitungen ein. Um Frostschäden an Wasserrohren außerhalb des Hauses zu vermeiden, sollten folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- ⇒ **Wasserleitungen**, die sich **im Freien** oder nicht beheizten Räumen befinden, sollten **entleert** werden.
- ⇒ **Leitungen**, die im Winter nicht benötigt werden, sollten **zugedreht** und **vollständig entleert** werden. (z.B. Garten- und Bauwasserleitungen sowie Leitungen für Bodenräume, Garagen und Ställe).
- ⇒ Auch der **Wasserzähler ist frostsicher** zu halten.
- ⇒ Türen und Fenster, die in der Nähe von Wasserleitungen sind, möglichst immer geschlossen halten.
- ⇒ Undichte Türen und beschädigte Fensterscheiben sollten ausbessert werden.

Winterdienst

Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:



Auszug § 93 StVO Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land/forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.

Es wird ersucht, den **Schnee** von privaten Flächen **nicht auf öffentlichem Gut abzulagern** und **nicht auf die Straße zu räumen!**

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen **selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.**

Die Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim **verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt**;
- eine **Übernahme** dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Auf öffentlichen Straßen parkende Autos stellen immer wieder eine Herausforderung für die Winterdienstarbeiten dar. Es wird ersucht, die **PKWs auf Eigengrund** abzustellen und eine **Straßenseite zur Gänze freizuhalten**, um die Schneeräumarbeiten zu erleichtern.

Sollten mit dem Winterdienst Probleme auftreten, bitten wir um unmittelbare Kontaktaufnahme mit dem Gemeindevorstand aber auch um Verständnis, wenn das eine oder andere Mal - aufgrund des großen Gemeindegebietes - kleinere Verzögerungen bei der Räumung eintreten.

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Kritik oder auch Lob haben, dann stehen Ihnen die Gemeinderäte beider Fraktionen, das Team am Gemeindevorstand und der Bürgermeister sehr gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank schon jetzt für Ihr Verständnis!

Semesterticket

Der Vorteil für NÖ Studierende

Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer Öffentlichen Universität, Privatuniversität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden **bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres** pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen. Die Einreichung des Online-

Formulars muss vor Vollendung des 26. Lebensjahres erfolgen.

Der finanzielle Zuschuss beträgt **pro Semester maximal € 100**. Die Kosten des genutzten öffentlichen Verkehrsmittels müssen dabei € 50 pro Semester übersteigen.

Für das **Wintersemester 2020/2021** kann noch bis **zum 31. Jänner 2021** ein Antrag gestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.noel.gv.at/noel/Jugend/foerd_Semesterticket.html.



Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.



© Astrid Huber

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühltemperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1°C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent!

Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab! Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema „Richtig Heizen“

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr
und Mittwoch von 9:00 bis 17:00 Uhr

www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Nächster Bausprechtag



Mi, 20. Jänner 2021

Es wird um rechtzeitige Terminvereinbarung ersucht.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Genehmigungsverfahren auch eine Zeit von einigen Wochen benötigen!

07412/58902

marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at

Christbäume
ab **27. November**

Reisigverkauf ab 20. Nov.
auf Bestellung - Tel.: 0664 / 15 26 230

bei **Nah&Frisch**

Mayr 3376 St. Martin-Karlsbach

Deminimis-Beihilfen



Deminimis-Beihilfen für das heurige Jahr können bis **spätestens 14. Dezember 2020** am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten abgegeben werden.

Montag bis Freitag von 07:30 - 12:00 Uhr
zusätzlich Montag von 13:00 - 18:00 Uhr

Den Antrag finden Sie auch auf **unserer Homepage**. Es besteht die Möglichkeit das ausgefüllte Formular per E-Mail oder Postkasteneinwurf zu retournieren.

Die **erforderlichen Nachweise** (Rinder- und Schweinebesamungsscheine) sind dem **Antrag** beizulegen.

marktgemeinde@st-martin-karlsbach.gv.at
www.st-martin-karlsbach.gv.at

Einstellplatz gesucht

Suche dringend neues Winterquartier!



Eckdaten zum Fahrzeug:

Länge: 6,40 m

Breite: 2,30 m

Höhe: 3,20 m

Kontaktieren Sie mich unter 0664 231 33 76!

Bestellungsdekret

Neuer Zivilschutzbeauftragter und Stellvertreter in St. Martin-Karlsbach

Der Regionsleiter für das Mostviertel Franz Zehetgruber übergab im Rahmen der Gemeinderats-sitzung am 30. September 2020 im Beisein von Bürgermeister Martin Ritzmaier und Vizebürgermeister Ing. Mag. Rainer Aichinger dem neuen Zivilschutzbeauftragten Gemeinderat Erwin Mold und dem Zivilschutzbeauftragten-Stellvertreter Gemeinderat Bernhard Schmutzer die Ernennungsurkunden des NÖ Zivilschutzverbandes.

Regionsleiter Zehetgruber berichtete kurz über die Aufgaben des NÖ Zivilschutzverbandes und der Zivilschutzbeauftragten auf Gemeindeebene, die in den Statuten des NÖ Zivilschutzverbandes bzw. im NÖ Katastrophenhilfegesetz festgelegt sind. Die Hauptaufgabe

besteht in der Prävention, Information und Beratung der Bevölkerung im Vorfeld von Krisen- und Katastrophenszenarien. Die Unterstützung der Gemeinde bei der Erstellung und Überarbeitung von Katastrophenschutzplänen ist eine weitere Tätigkeit der Zivilschutzbeauftragten und beinhaltet natürlich auch die Mitarbeit in der örtlichen Einsatzleitung im Katastrophenfall. Regionsleiter Zehetgruber und Bürgermeister Martin Ritzmaier bedankten sich bei den Gemeinderäten Erwin Mold und Bernhard Schmutzer für ihre Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen bzw. ihr Engagement (beide haben sich bereits zu Kursen beim NÖZSV angemeldet) um den Zivil- und Selbstschutzgedankens in der Bevölkerung der Gemeinde St. Martin-Karlsbach zu festigen.

Text: Zivilschutzverband NÖ



© Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach

BGM Martin Ritzmaier, GR Bernhard Schmutzer, GR Erwin Mold, Franz Zehetgruber, VBGM Ing. Mag. Rainer Aichinger bei der Überreichung des Bestellungsdekretes im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Martin-Karlsbach

Tanzen im „distance-learning“

Ein kleiner Schulversuch der Musikschule Ybbsfeld



Auf Wunsch wird die Anfängerklasse „Tanz“ der Musikschule Ybbsfeld heuer auch als „distance learning“ geführt - jede Woche werden die jungen Tänzerinnen via web meeting/ video konferenz bequem daheim im Wohnzimmer unterrichtet.

Eine technische Einschulung usw. gibt es vorweg.

Tanzen von St. Martin-Karlsbach aus!
(für Volksschülerinnen)

Interessierte melden sich bitte bezüglich aller Details bei Christian Aichinger
0699 121 92 011
anfragen@an-der-quelle.at

Text und Foto: Musikschule Ybbsfeld

Zauberer zu Besuch in der Volksschule

Zaubertricks verblüfften Groß und Klein

Unter Einhaltung der Corona-Auflagen brachte am 1. Oktober der "Maestro" unsere Kinder mit seinen Kunststücken im Turnsaal zum Staunen. Er verblüffte Groß und Klein, trieb lustige Späßchen und verriet sogar ein paar Zaubertricks. Wir bedanken uns herzlich bei Jürgen Brandstetter für das Sponsoring.



Text und Foto: Volksschule St. Martin

Radfahrprüfung

In der Volksschule wurde die weiße Fahne gehisst!



Alle haben fleißig gelernt und geübt, denn alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Volksschule haben die Radfahrprüfung bestanden! Die Kinder wurden im Rahmen des Schulunterrichts auf die theoretische und praktische Radfahrprüfung vorbereitet. **Gratulation und gute Fahrt!**



Jürgen Brandstetter,
Geschäftsführer seit 2001.



Silke Wagner,
Büroleitung und Backoffice.



Gundula Pendl, Backoffice,
Verwaltung, Schaden und Vertrag



Carina Pilz, Backoffice,
Verwaltung, Schaden und Vertrag

Teamerweiterung bringt mehr Service!

Das Versicherungsbüro Brandstetter am Ybbser Burgplatz bietet seit 2001 die bestmöglichen Versicherungen, individuell angepasst auf die einzelnen Kundenwünsche. Die Unabhängigkeit erlaubt es dem Versicherungsbüro, frei am Markt zu agieren und aus der Vielfalt an Tarifen der einzelnen Versicherungen, die bestmögliche Lösung zu erarbeiten.

Dabei umfasst das Angebot ein breites Servicepaket:

- Risikobewertungen in den Eigenheim-, Unfall-, Rechtsschutz-, Betriebs- und Kfz-Sparten
- Kfz-Zulassungen
- Laufende Produktbeobachtung inklusive Polizzenservice
- Schadensbearbeitung sowie Verwaltung und Archivierung von Polizzenkopien.

Seit dem Beitritt zur Maklergruppe genießen die Kunden bessere Deckungsumfänge zu noch günstigeren Prämien. Als Gruppe gelingt es, mit vielen Anstalten Leistungsverbesserungen zu erwirken, um sich noch mehr als Versicherungsmakler abzuheben.

Unfallversicherung: Spezielle Vorsorge für Beruf und Sportler,

die bei einer Verletzung nichts dem Zufall überlassen wollen. Medizinische Versorgung und finanzielle Absicherung in einem Paket.

Sachversicherung: Deckungskonzepte zur Absicherung spezieller Risiken wie etwa höhere Versicherungssummen in der Hochwasserversicherung, optische Schäden, Solarenergie oder Photovoltaikanlagen.

Kfz-Versicherungen: Speziell im Winter sollten die Kunden in den Sparten Haftpflicht, Teiler oder Vollkasko, Rechtsschutz und Insassenunfallversicherung nichts dem Zufall überlassen.

Sparen: Die Palette reicht von der Er- und Ablebensversicherung, der Pensionsvorsorge bis hin zum Bausparen und Fondsgebundene Lebensversicherung.

IHRE VORTEILE:

- + Einkaufsgemeinschaft und Know-how von 200 Maklern
- + Spezialabdeckungen
- + Preisgestaltung
- + Unabhängig

Versicherungsbüro Jürgen Brandstetter

Burgplatz 6
3370 Ybbs
Tel: 07412 / 55 655 - 12,
Fax: 07412/55 655- 50
Mobil: 0699 / 155 65 512
Mail: juergen.brandstetter@maklergruppe.at

Montag bis Freitag
8:00 bis 15:30 Uhr.

